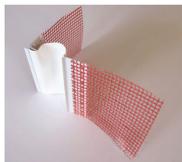


Baumit DehnfugenProfil V-Form

Dehnfugenprofil mit
alkalibeständigem
Textilglasgewebe für Eckbereiche



- **Ausbildung vertikaler Gebäudebewegung**
- **Witterungsbeständige Abdichtung**
- **Gewebefahnen am Profil angeschweisst**

Produkt	Dehnfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für den Eckbereich. Zur Abdichtung von Gebäudedehnfugen, mit Abzugskante. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 – 6 mm.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Verbunden durch ein flexibles, UV- und ozonbeständiges Schlaufenband.■ Beidseitig angeschweisste Gewebefahne.
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">■ Zur optimalen Ausbildung von vertikalen witterungsbeständigen, dauerhaften und fluchtgerechten Gebäudebewegungsfugen (10 – 30 mm Fugenbreite) in Fassadeninnenecken in Baumit Wärmedämm-Verbundsystemen.■ Dauerhafte und witterungsbeständige Abdichtung.■ Das DehnfugenProfil V-Form darf nur senkrecht eingebaut werden.
Lieferform	Abnahme: Kartonweise
Lagerung	Lagerung trocken und geschützt
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Verarbeitung	Die Dehnfugen sind sorgfältig zu planen und auszuführen. Gewebefahnen des DehnfugenProfils vor Beginn der Flächenarmierung mit einem systemzugehörigen Klebespachtel vollflächig auf den WDV-Dämmplatten einbetten, d. h. Aufbringen des Klebespachtels in der geforderten Schichtdicke, anschliessend Gewebefahnen vollflächig andrücken und einspachteln. Ideale Breite der Dehnfuge nach Aufbringen der Dämmung ca. 10 mm. Im Stossbereich wird das Schlaufenband auf das Folgeprofil mit der überstehenden Lasche in der Ebene überlappt und angeklebt. Die Überlappung soll aussenseitig erfolgen. Profile werden mit Steckverbinder fluchtgerecht verbunden. Für den weiteren Putzaufbau bilden die Abzugskanten (ca. 6 mm) am DehnfugenProfil einen sicheren Putzabschluss. Nach Fertigstellung des Deckputzes sofort mit einem feuchten Schwamm das sichtbare Schlaufenband reinigen. Das Profil ist nicht überstreichbar.
Allgemeines und Hinweise	Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.